

# Millionen für die Transformation

## Uni Halle gründet Forschungs- und Innovationszentrum für Sachsen-Anhalt.

VON KATJA PAUSCH

**HALLE/MZ.** Zum Auftakt einer dreitägigen Konferenz an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Thema praxisnahe Lösungen für den Strukturwandel in der Region kam Sachsen-Anhalts Wissenschaftsminister Armin Willingmann (SPD) nicht mit leeren Händen: Für die Gründung eines neuen Forschungs- und Innovationszentrums überreichte

Willingmann an Uni-Rektorin Claudia Becker und Jonathan Everts, Professor für Humangeographie, einen Förderbescheid über rund 21,5 Millionen Euro.

Das neue „European Center for Just Transition Research and Impact-Driven Transfer“ (JTC) wird forschungsbasierte Lösungen für den Strukturwandel in Sachsen-Anhalt entwickeln, zum Beispiel im Bereich der Kreislaufwirtschaft oder sozialer Innovationen. Die Mittel für das Projekt stellt das Land im Rahmen des „Just Transition Fund“ zur Verfügung.

„Das Mitteldeutsche Braunkohlerevier steht seit Jahrzehnten beispielhaft für wirtschaftliche Transformation. Mit dem Ende von Braunkohleabbau und Kohlever-



**Minister Armin Willingmann (r.) überreicht einen Förderbescheid an Uni-Rektorin Claudia Becker und Wissenschaftler Jonathan Everts.** FOTO: KATJA PAUSCH

stromung im kommenden Jahrzehnt steht ein weiterer Umbruch an“, so der Minister. Umso wichtiger sei es, weitere Weichen für die erfolgreiche Entwicklung des Re-

viere nach dem Kohleausstieg zu stellen. Das JTC werde als interdisziplinäre Einrichtung der Wissenschaft mit dem Fokus auf Fragestellungen im Revier einen wichtigen Beitrag dazu leisten. „Ob in der Chemie, Bioökonomie oder beim Aufbau der grünen Wasserstoffwirtschaft – das Zukunftspotenzial im Revier ist enorm“, so Willingmann. Das JTC sei für die Uni und die Region eine einmalige Chance, sagte Rektorin Becker.

17 Innovationsteams am JTC werden sich mit sozialwissenschaftlicher Transformations- und Nachhaltigkeitsforschung, mit der Forschung zu nachhaltigen Werkstoffen und Technologien sowie mit juristischen Fragestellungen zur Nachhaltigkeit beschäftigen.